

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Banquetstern“

Hallesches Belegblatt.
Belegblatt des „Halleschen Belegblattes“ monatlich...

Hallesche Postzeitung.
Belegblatt des „Halleschen Belegblattes“...

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Am Mittwoch fand die übliche Frühjahrsparade der Potsdamer Garnison vor dem Kaiser statt.

Das Abgeordnetensatz und das Herrenhaus haben sich getrennt.

Der Militär- und Kavalleriechef ist für den Herbst erwartet.

Der Kommandant der 1. Kavalleriebrigade ist für den Herbst erwartet.

Die beiden Berliner Kriminalhauptleute, durch deren Fahrlässigkeit der Raubmörder Gemig flüchten konnte, wurden zu 300 bzw. 100 Mk. Geldstrafe verurteilt.

Kaiser Franz Josef hat Mittwoch vormittag die Frühjahrsparade über die Truppen der Wiener Garnison abgenommen.

Der französische Finanzminister rechnet für 1906 mit einem Defizit von 230 Millionen Franz.

Die neuen Militär-Pensionsgesetze.

Es wird für unsere Leser von Interesse sein, einige Zahlenangaben über die Befreiungen der neuere endgültig zur Berücksichtigung gelangten Militär-Pensionsgesetze zu erhalten, zumal die Mittelungen über die Beschaffenheit der Budget-Kommission des Reichstages wohl den meisten Lesern kein neues Bild von der neuen Sachlage haben geben können. Ein Reizmann wird nach 10jähriger Dienstzeit an Stelle der bisherigen 888 fünfzig 753 Mk. Pension beziehen, bei einem Oberleutnant mit 15jähriger Dienstzeit werden sich die Zahlen von 850 auf 1180 Mk. erhöhen. Ein Hauptmann II. Klasse mit 20jähriger Dienstzeit erhält bisher 1735, künftig 2214 Mk.; die Pension eines Hauptmanns I. Klasse mit 25jähriger Dienstzeit erhöht sich von 2892 auf 3285 Mk. Ein Bataillons-Kommandeur mit 30jähriger Dienstzeit steigt von 4091 auf 5062 Mk., ein patentierter Oberleutnant mit 35jähriger Dienstzeit von 5442 auf 6546 Mk., falls er nicht Regiments-Kommandeur ist. Als Regiments-Kommandeur erhält er für die Folge — gleichfalls eine 35jährige Dienstzeit vorausgesetzt — an Stelle der bisherigen 6236 Mk. eine Pension von 7059 Mk. Bei einem Brigaden-Kommandeur mit 40jähriger Dienstzeit ist nur ein Unterschied von 81 Mk. (9387 statt 9306).

Heimgesunden.

25] Roman von F. von Hellwig. (Fortsetzung.)
„Wo es sich nur um einen ungefährlichen kleinen Riß handelt, da ist Heilung leicht und Gewissenspein überflüssig — Sie empfehlen mich gewiß Ihrem verehrten Garten, ich bedauere aufrichtig, ihn nicht gesehen zu haben.“ Und ehe sie noch Zeit fand, sich über diese neue „offenbare Widersprüche“ zu erheben, war er gegangen, und sie stand allein im Zimmer und stampfte mit dem Fuße auf.

sind als bei jeder gültigen der Pensionberechnung zugrunde gelegt werden. Die Verbesserung, welche bei den Kommandanten Generalen und den Divisionalkommandanten eintritt, ist nur eine Konsequenz der Abänderung des Hebesatzmenschengesetzes, wonach für die Folge die Beträge über 12000 Mk., welche bisher nur zur Hälfte bei der Pensionierung in Betracht gezogen wurden, voll zur Abrechnung kommen. Die Dienstjahre der erwähnten Dienstgrade sollen jedoch, abweichend von diesem Grundsatz, nur zu zwei Dritteln angerechnet werden.

Ein sehr hoch zu veranschlagender Vorteil des neuen Gesetzes besteht schließlich darin, daß Offizieren in höherer Dienststellung Lage von Hauptmann einschließlich abwärts Pensionen bis zur Erreichung eines bestimmten Gehaltensatzes gewährt werden können. Dieser Gehaltensatz entnimmt für den Leutnant auf 1200, für den Oberleutnant auf 1800 und für Hauptleute auf 2400 Mk. festgelegt.

Nach aus dem Finanzministeriumsberichtsbericht mögen hier einige Zahlen mitgeteilt werden, welche die wesentlichen Verbesserungen erkennen lassen. Die Renten der gänzlich erwerbsunfähigen Invaliden der Klasse der Gemeinen, Unteroffiziere, Sergeanten und Feldwebel steigen von 296, 432, 468 und 540 Mk. auf 540, 600, 720 und 900 Mk. und erreichen somit die Höhe des Kriegsaltenbetrages. Die Befreiungen des neuen Gesetzes für die noch weiter Gehaltenden, nämlich die pflegebedürftigen Invaliden übersteigen mit 864, 924, 1044 und 1224 Mk. noch die Höhe für die bisherigen Kriegsalten von 720, 780, 900 und 1200 Mk. Dazu ist die Verteilungssatzung für alle bisherigen und künftigen Invaliden gleichmäßig auf 27 Mk. für jede Verteilungseinheit festgelegt worden. Bei besonders schwerem Schaden beträgt die Verteilungseinheit eines Soldaten 1188 Mk. jährlich.

Kapitulanten mit 15jähriger Dienstzeit erhalten bisher als Sergeanten 180, als Feldwebel 232, als Stabsbojoten 221 Mk. und werden künftig 360, 450 und 518 Mk. erhalten und die höherrangigen bereits nach 35jähriger Dienstzeit mit 720, 900 und 1575 Mk. erreichen. Die Jahresrate für die nicht alsbald in den Zivildienst zur Umstellung kommenden Kapitulanten mit geringerer als 12jähriger Dienstzeit und für die ohne Befreiungsanspruch entlassenen Soldaten beträgt sich in einer besonderen Reihe. Die Zahlung der Rente während der Anstellung im Zivildienst ist gleichmäßig geregelt und sicher allem mehr als 20 v. H. erwerbsunfähigen Invaliden den dauernden Fortbezug der mehr als 20 v. H. der Rente zuzurechnenden Beträge und sorgt auf diese Weise besonders für diejenigen Fälle, in denen das Leben sich stetig, so daß schließlich Beträge von 216, 240, 288 und 300 Mk. neben jedem Zivildienstentlohnung gezahlt werden können. Den Kapitulanten von mindestens 15jähriger Dienstzeit wird die Dienstrente sogar bis zur Einkommensgrenze von 2000 Mk. gewährt, was von den Interbanken besonders freudig begrüßt werden dürfte. Auch nach dem Ausscheiden aus dem Zivildienst ist für diejenigen Invaliden besonders gesorgt, welche ihre Höchsthöhe nicht erreichen konnten. Schließlich können nach den Vorschriften des § 46 die bisherigen gänzlich und größtenteils erwerbsunfähigen Invaliden bei einem gewissen Mindesteinkommen Unterstützungen erhalten.

Die Befreiungen des Gesetzes sind durchgehends höher, als gleich gebliebene bürgerliche Arbeiter sowie nach den bestehenden Gesetzen erhalten können, wenn man von einzelnen gewöhnlichen Arbeitern absteigt. Für die Kapitulanten sind so neuerrundete Vorteile geschaffen worden, daß das Gesetz auf den Unteroffiziersrang der Armee nur auf das vorteilhafteste einwirken wird.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 31. Mai. (Hofnachrichten.) Gestern vormittag fand die Parade über die Potsdamer Garnison statt; wegen Regenwetter begann sie erst um 11 Uhr statt um 9 Uhr. Die Anwesenheit der Truppen war die übliche. Die Parade kommandierte Generalleutnant Graf von Klingsowitsch. Der Kaiser, in der Uniform des Regiments Garde du Corps, trat zu Pferde vom Reuen Palais im Potsdamer Stadtpark ein, die Kaiserin mit der Prinzessin Stieglitz friedlich im offenen Bierwagen mit Begleitern. Mit der Kaiserin wohnten die Kronprinzessin und die übrigen in Potsdam und in Berlin anwesenden Prinzessinnen von Gentz. Stadthofbesuch der Parade bei. Der Kaiser nahm den Frontparade entgegen, mit der Front ab und nahm einen einmaligen Vorüberblick der Garnison ab; die Insanterie ging in Kompaniefronten, die Kavallerie in Eskadronfronten vorüber. Der Kaiser führte das Regiment Garde du Corps vorüber. Nach der Parade hielt der Kaiser Kritik und nahm militärische Befehle entgegen. Am Stadthof hat heute ein Frühstück statt, zu dem etwa 100 Einladungen ergangen waren.

(Prinz Albrecht von Preußen) erlitt beim Empfang der zur hiesigen Königsfeier eingeladenen ausländischen Prinzen im Parkpalast in der westlichen Schloßallee einen leichten Schlaganfall. Dr. med. Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern leitete ihm ärztliche Hilfe. Der Anfall ging ohne weitere Folgen bald vorüber.

(Der Minister der öffentlichen Arbeiten Freilich) ist zum Chef des Reichswalds für die Verwaltung der Reichswaldungen ernannt und mit der Bekleinerung des Reichswaldes im Bereiche dieses Amtes beauftragt worden.

(Vertrag zu Vödenlohe) wird sich, wie man in den unteren Kreisen glaubt, möglicherweise doch entziehen, auch unter den unvorbereiteten Verhandlungen an der Spitze der Kolonialverwaltung zu verhalten. In diesem Falle würde der bisherige provisorische Zustand bestehen bleiben, d. h. ein Kolonialdirektor würde nicht ernannt werden, sondern lediglich die Vödenlohe würde weiterhin mit der Verwaltung der Kolonien als Leiter der Kolonialangelegenheiten beauftragt. Die endgültige Entscheidung in der Angelegenheit ist jedoch nicht gefallen.

(Der Obersteinsberger Bergbau) (Bismarck) wird in dem Rat im Bundesrat am 1. Juni die Königlich Preussische von Ruten Altes oder zweiter Klasse mit Eisenbahn bestehen werden.

(Der argentinische General Roca) wurde gestern im Potsdamer Stadtpark von Kaiser empfangen.

(Der Vertrag zu Vödenlohe) wird sich, wie man in den unteren Kreisen glaubt, möglicherweise doch entziehen, auch unter den unvorbereiteten Verhandlungen an der Spitze der Kolonialverwaltung zu verhalten. In diesem Falle würde der bisherige provisorische Zustand bestehen bleiben, d. h. ein Kolonialdirektor würde nicht ernannt werden, sondern lediglich die Vödenlohe würde weiterhin mit der Verwaltung der Kolonien als Leiter der Kolonialangelegenheiten beauftragt. Die endgültige Entscheidung in der Angelegenheit ist jedoch nicht gefallen.

Denk Dir, er fährt nicht hin, er will ganz einfach nicht. Und nun habe ich am Ende noch die Unannehmlichkeiten davon — nein, diese Männer, diese Männer.“

„Ach hätte's der gnädigen Frau gleich sagen wollen, daß sie mit nichts anzufangen ist“, erklärte Augustin, während sie mit flinken Händen den Faltenwurf der kleinen Schleppe ordnete. „Ist das ein langweiliger Peter — huh. Der und betrat, und das Frauenlein weilt noch dazu bahaha.“

„Aber warum denn nicht, dummes Ding? Eine Frau muß er doch einmal haben. Na, warte nur, solche Sperfliegen bekommen schon ihre Strafe. Aber die arme Leonie, die grämt sich ja zu Tode.“

„Die? Dann hätte sie schon ein paar mal sterben müssen. Ach weiß allein schon vier, die sie gern wollte, den Neudorfer Herrn und den Herrn von Hergendorf und dann den —“

„Auguste! Du bist wieder inwendig. Du weißt doch ja, daß Du ein wenig nicht gefahrst“, fiel die Gnädige in schärfstem Tone ein, sie war ihrer Meinung nach in diesem Augenblicke die verkörperte Autorität. „Und nun geh“, befahl den Wagen. Daß diese Leute doch so leicht ihre Strapazen vergessen! Wirklich sie vertragen keine Hitze, legte sie leidend ihr sich hinzu, während sie vor dem Spiegel die Strömlichkeiten unwillkürlich unter dem wüsten Kaputtelie ordnete. Dieses Wesen war in der Tat unglücklich vererbt. Aber Du lieber Himmel, Dora hatte es doch für nötig befunden, daß sie den Luxusgegenständen mit denen er seine reizende Frau umgab, auch eine Kammerjungfer gehörte, nun, und wenn man überhaupt eine hatte, so sollte es doch eine sein. „Wie sie im Vache stand.“ Sie dreizerte also Augustin ein wenig auf's Klaffchen und Spionieren und Zutrittieren — alles aus Mangel an Anregung, denn der Hansbrot und die Kleinen wurden von so vielen Gänden so wenig verjagt, daß für sie wenig zu sorgen übrig blieb — und da Augustin's ganze Veranlagung diesen Welttribungen entgegenkam, so war sie bald die Vertraute ihrer Herrin, die gleichzeitig nach Kräften, das sie sorgte, daß die Augenwelt immer hübsch im Klaren blieb über alles, was im Hiesigen Hause vorging, und alles einzelne der gelegentlichen „Heinen Ausreden“ zwischen dem Ehepaar. Frau Aede schaute wenn sie dergleichen erfuhr, aber sie hatte ja über vieles zu setzen. Sie hatte eben ein so großes Glück gemacht. Wie man es nun auch genießen wollte, man hing's immer verkerst an. —

Als Gerlach's Wagen eben auf die Chauffee abbog, schwante ganz in der Nähe derelben auf dem jenseitigen Felde ein Reiter von feinem Leinwand schneidigen Herab glänzend den Hut. Es war Eisenberg, der Kreis neuestes und bisher teuerstes Reittier auf der Hergendorfer Grenze pazentieren ritt. Gerlach wollte es bei einem Gehegrüße bezundern lassen, aber der andere ritt vollends heran; nun half kein Ausweichen mehr.

„Sie haben immer reizender Frau Nachbarin ein wenig die Vangenheit vertreiben in Aowenheit des liebenden Gatten“, lächelte der schöne Mann, der im eleganten, dunkelblauen Reitanzug prächtig ausah. „Er ist vor zwei Stunden nach W. zum Nachbarmarkt bis morgen abend zur Station gefahren — ach. Sie wußten es ja übrigens, er erzählt es uns beiden, als wir neulich bei Meinhof zusammentrafen.“

Erst in diesem Augenblicke erinnerte sich Gerlach der Unterhaltung, und zugleich befähigt ihn ein lebhaftes Ueberlegen; jener dort war mit ihm unangenehm, als wenn er die lebenswichtige Gönnerin anstarrte.





# Nussbaum's preiswertes Pfingst-Angebot.

## Herren-Artikel.

- Farbige Oberhemden 4.75 3.50 **2<sup>50</sup>**
- Weisse Oberhemden 3.50 2.75 **1<sup>95</sup>**
- Garnitur farbiger Serviteur mit Manschete 95 **75 Pf.**
- Westengürtel in sortierten Stoffen **85 Pf.**
- Herren-Westen hochgeschlossen **1<sup>85</sup>**
- Mützen weiß Bique 75 **38 Pf.**
- Mützen Kongressstoff 65 **45 Pf.**
- Stroh-Hüte moderne Facons 1.35 95 **65 Pf.**
- Bast-Hüte Japangeflecht **1<sup>65</sup>**

## Handschuhe.

- Damen-Handschuhe durchbrochen in den neuesten Farben Paar **18 Pf.**
- Damen-Handschuhe imitiert Feinen mit 2 Drucklöchern Paar **45 Pf.**
- Damen-Handschuhe ganz durchbrochen Häppelart, Gesebe Paar **50 Pf.**
- Halb-Handschuhe durchbrochen Paar **15 Pf.**
- Halb-Handschuhe weiss mit 2 Drucklöchern Paar **25 Pf.**
- Halb-Handschuhe für Kinder Paar **18 Pf.**
- Halb-Handschuhe 12 Knopf lang durchbr. Paar **32 Pf.**
- Spitzen-Handschuhe Waschlüßl **1<sup>65</sup>**
- Spitzen-Handschuhe in Raff **3<sup>25</sup>**

## Strümpfe.

- Damen-Strümpfe schwarz, beutlich lang Paar **45 Pf.**
- Damen-Strümpfe englisch lang, Ringelstr. Paar **48 Pf.**
- Damen-Strümpfe englisch lang, durchbroch. Paar **58 Pf.**
- Ersatzlätze für Damenstrümpfe, schwarz Paar **28 Pf.**
- Damen-Strümpfe engl. lang, ganz durchbroch. Paar **95 Pf.**
- Damen-Strümpfe englisch lang, diamantenschwarz Paar **55 Pf.**
- Herren-Socken Macco Paar **14 Pf.**
- Herren-Socken mit farb. Ringeln Paar **30 Pf.**
- Herren-Socken diamantenschwarz m. dopp. Ferle Paar **42 Pf.**

## Hüte.

- Herren-Hüte weich 2.25 1.75 **1<sup>25</sup>**
- Herren-Hüte fest 3.50 2.50 **1<sup>95</sup>**
- Herren-Sport- u. Reiseumitz. 75 45 **32 Pf.**
- Herren-Strand-Mützen 50 **35 Pf.**

## Mützen.

- Knaben-Jockey-Mützen 38 25 **18 Pf.**
- Knaben-Jockey-Mützen blau, grau, beige, Wuschelstr. Samt 55 **42 Pf.**
- Knaben-Jockey-Mützen weiser Stoff mit Garnierung 60 **42 Pf.**
- Natrosen-Mützen 25 **25 Pf.**
- Prinz Heinrich-Mützen 28 **28 Pf.**

## Kinderstrümpfe.

Schwarzbaumwolle	Größe Alter ca. Jahre	Größe														
		1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	
Qualität 1201	Preis f. 1 Paar	0.28	0.32	0.38	0.42	0.45	0.48	0.52	0.58	0.62	0.68					
Qualität 1202	Preis f. 1 Paar	0.38	0.42	0.48	0.52	0.58	0.65	0.70	0.75	0.80	0.90					
Qualität 1206	Preis f. 1 Paar	0.50	0.55	0.60	0.65	0.75	0.85	0.90	0.95	1.00	1.10					

**Letzte Neuheit. Spachtel- und Batist-Jäckchen**  
m. und ohne Kermel  
Stück von 36.00 bis **4<sup>00</sup>**

**Kinder-Schärpen**  
mit Franze  
Stück **42 Pf.**

**Steh-Umlege-Kragen**  
für Damen, mit Reiter  
Stück **40 Pf.**

**Damen-Stehkragen**  
durchbrochen  
Stück **35 Pf.**

**Damen-Selbstbinder**  
neueste Farben  
Stück **35 Pf.**

**Knaben-Lavalliers**  
in hell und dunkel  
Stück **13 Pf.**

**Gummi-Gürtel,**  
Stahlpunkt,  
Stück **95 Pf.**

**Letzte Neuheit! Goldgürtel,**  
Schuppen aus Gummi,  
Stück 95 **75 Pf.**

**Leder-Gürtel,**  
farbig mit Rückenstahle,  
Stück **48 Pf.**

**Glacé-Leder-Gürtel**  
in allen Farben  
Stück **98 Pf.**

## Damen-Konfektion.

Bluse „Famos“ **1<sup>25</sup>**  
in aparten Streifen, 10 Brustfalten

Bluse „Brillant“ **1<sup>90</sup>**  
in weißem Batist, mit gesticktem Einlay

Bluse „Blitz“ **2<sup>25</sup>**  
schwarz Satin mit Knopfgarnitur, in allen Farben

Bluse „Jip Top“ **2<sup>35</sup>**  
in ocker Feinen mit farbigen en coeur Kragen und Kramatte

Bluse „Kurra“ **3<sup>65</sup>**  
in reinvollsten Mouline, aparte Farben

Bluse „Paris“ **2<sup>95</sup>**  
weiß inbisch Raff mit durchbrochener Passe und aparten Kermeln

Bluse „Favorit“ **4<sup>75</sup>**  
reine Seide mit Spitzen-Einlay in allen Farben

Bluse „Record“ **5<sup>50</sup>**  
aparte inbisch Raff-Bluse, en coeur gefaltete Passe, sehr elegant

Kohlm-Rod „Berlin“ **1<sup>90</sup>**  
sehr preiswerter Bique-Rod, weiß

Kohlm-Rod „Halle“ **4<sup>50</sup>**  
in grau melierten Stoffen mit Stoff-Einlay

Kohlm-Rod „Sylt“ **4<sup>75</sup>**  
ocker Feinen mit Falten u. Knopfbef.

Kohlm-Rod „Victoria“ **6<sup>75</sup>**  
bester Rod der Saison mit 32 Falten u. Knöpfen, schwarz weiß

Kohlm-Rod „Fantasie“ **7<sup>25</sup>**  
eleganter Feinen-Kalender mit Knopfbef.

Kohlm-Rod „Sieg“ **8<sup>50</sup>**  
eleganter schwarzer Falten-Macco-Rod die Mode der Saison

Staubmantel „Pluvius“ **4<sup>25</sup>**  
mit farbigem Kragen und Beflag

Staubmantel „Elegant“ **6<sup>90</sup>**  
Kragen mit Seide beflegt

Staubmantel „Wasserfeind“ **9<sup>75</sup>**  
in blauen Farben

Staubmantel „Sparr“ **11<sup>50</sup>**  
in hellen Sportfarben 1/4 u. ganz lang

**Letzte Neuheit**  
Tüll- u. Valenciennes-Aermel für Blusen  
Paar von 9.00 bis **2<sup>00</sup>**

**Damen-Sonnenschirme**  
weiß Batist  
Stück 1.25 **75 Pf.**

**Damen-Sonnenschirme**  
in eleganten Nuancen und eleganten Streifen  
Stück 1.85 **1<sup>25</sup>**

**Damen-Sonnenschirme**  
Ia. Farbseide  
Stück 3.95 **3<sup>95</sup>**

**Knaben-Stroh Hüte**  
Sportfacen  
Stück **33 Pf.**

**Knaben-Stroh Hüte**  
Sportfacen  
gestricheltes Geflecht  
Stück 85 **55 Pf.**

**Picknick-Dosen**  
Stück **38 Pf.**

**Herren-Hüte**  
echt Panama  
Stück 12.75 **9<sup>85</sup>**

**Glacé-Leder-Gürtel**  
mit moderner Pariser Garnitur  
Stück **2<sup>95</sup>**

**Reisetaschen**  
Ia. Rindleder  
Stück **3<sup>95</sup>**

## Unterzeuge.

- Herren-Netz-Jacken 75 50 **32 Pf.**
- Herren-Macco-Hemden 1.45 1.25 **95 Pf.**
- Herren-Macco-Hosen 1.25 95 **75 Pf.**
- Herren-Sporthemden **1<sup>25</sup>** **75 Pf.**
- Knaben-Sporthemden **75 Pf.**
- Herren-Sporthemden m. abnehmbarem Steh- **3<sup>25</sup>**
- Herren- u. Knaben-Sweaters 98 75 **55 Pf.**

## Weisswaren.

- Spachtel-Plastrons 1.45 95 **75 Pf.**
- Spachtel-Passen-Kragen **1<sup>45</sup>**
- Blusenschoner Batist u. Spachtel **45 Pf.**
- Batist-Kinder-Häubchen 1.25 95 **55 Pf.**
- Seid. Kinder-Häubchen 1.80 1.35 **95 Pf.**
- Batist-Kinderhut 1.45 1.10 **95 Pf.**
- Seid. Kinderhut 2.40 1.90 **1<sup>65</sup>**
- Chiffon-Schleifen voll gearbeitet **20 Pf.**
- Chiffon-Schleifen elegant garniert **45 Pf.**

## Diverse Artikel.

- Ein- u. Vorsteck-Kämme 38 28 **18 Pf.**
- Parfüms sortierte Gerüche 25 18 **9 Pf.**
- Franzbranntwein Flasche **48 Pf.**
- Bay-Rum Flasche **42 Pf.**
- Lanolin-Seife 5 Stück **95 Pf.**
- Touristentaschen mit Riemen 2.95 1.50 **98 Pf.**
- Plaid-Riemen 1.75 98 **48 Pf.**
- Feldflaschen 75 48 **22 Pf.**
- Trinkbecher zur Reise 38 18 **10 Pf.**
- Reiserollen 1.75 98 **48 Pf.**
- Butterbrotpapier 5 Pack 100 Blatt **95 Pf.**
- Handtäschchen mit Kette 1.45 95 **38 Pf.**
- Hängematten 2.95 1.50 **95 Pf.**
- Schürzen.**
- Kinder-Hängerschürzen weiß Batist mit Einreißer ca. 45 50 60 70 80 cm **45 65 85 110 130 Pf.**
- Tändelschürzen weiß mit Beflag **48 Pf.**
- Hausschürzen mit Träger 95 **75 Pf.**
- Hausschürzen mit Bolant u. Tafel **95 Pf.**